

**Mitgliederversammlung DIE LINKE. Neukölln**

**Montag, 23. September 2024, 18:30 Uhr, Otto-Hahn-Schule, Buschkrugallee 63, 12359 Berlin**

## **Protokoll**

### **TOP 1. Begrüßung und Konstituierung**

**Begrüßung und Vorstellung** der Redeleitung: Hannah Vongries und Ruben Lehnert

**Feststellung der satzungskonformen Einberufung der Mitgliederversammlung:** Diese Versammlung wurde vom Bezirksvorstand unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht einberufen.

**Redeleitung:** Ruben Lehnert und Hannah Vongries

→ Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Mandatsprüfungskommission:** Susanka Sambefski und Carla Aßmann

→ Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Antragskommission:** Hermann Nehls

→ Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Protokoll:** Daniel Kipka-Anton

→ Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Tagesordnung und Zeitplan**

→ Abstimmung: einstimmig beschlossen

- Es folgt ein Grußwort der streikenden Beschäftigten der Kita-Eigenbetriebe, was von den Anwesenden mit großem Applaus und Solidarität quittiert wird. Georg Frankl, als Vertreter der BVV-Fraktion spricht über die BVV-Resolution der Linken in Solidarität mit den Beschäftigten und der Aufforderung an den Senat, den Forderungen der Beschäftigten nachzukommen. Sarah Nagel, Jugendstadträtin im Bezirksamt Neukölln, berichtet ebenfalls über ihre Unterstützung für die Forderungen.

**TOP 2. Anträge zur Geschäftsordnung:**

- **Dringlichkeitsanträge**

→ Abstimmung: Bei einigen Enthaltungen und vier Gegenstimmen angenommen.

- **Änderungsanträge an eingereichte Anträge**

→ Abstimmung: Bei wenigen Enthaltungen und einer Gegenstimmen angenommen.

- **Änderungsanträge an die Geschäftsordnung**

→ Abstimmung: Bei einigen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen.

## **TOP 2. Aussprache zur Zukunft der Partei Die Linke**

Input: Hannah leitet inhaltlich ein und stellt den Leitantrag „Bereit zu kämpfen“ vor. Anschließend beteiligen sich mehr als 20 Genoss\*innen an der Debatte.

### **Anträge und Beschlussfassung:**

- **„Bereit zu kämpfen“:** Geänderte Fassung (Vorschlag des Bezirksvorstands) der Zeilen 137 und 138 liegen der MVV vor. Die Antragsteller\*innen des Änderungsantrags ziehen den ÄA zugunsten zurück, es herrscht Einigkeit darüber, einen Satz zum rassistischen Charakter der Wahlgesetzgebung noch mit aufzunehmen.

→ Abstimmung: Bei wenigen Enthaltungen, einstimmig angenommen.

- **„Letzte Chance für Die Linke“**

→ Abstimmung: Bei wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

## **TOP 3. Weitere Anträge:**

- **„Unterstützung der Unterschriftenkampagne 'Für einen gerechten Frieden in Gaza'“**

→ Abstimmung: Bei einzelnen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen angenommen.

## **TOP 4. Termine und Ankündigungen**

Emmi wirbt für die Veranstaltung am 3. Oktober, 18 Uhr mit Jan van Aken „Was tun gegen Aufrüstung und Krieg“

Gabriel wirbt für die Buchvorstellung der AG Queer-Fem mit Lia Becker

Lisa und Ferat aus der BO Reuter werben für die Hausaufgabenhilfe. Ebenfalls machen sie auf die BO-Veranstaltung am 7.10. aufmerksam zum Plan25.

Britta stellt die AG Kultur Propaganda und Randalie vor. Nächstes Treffen am 1.10.

Hermann wirbt für die Friedensdemonstration am 3. Oktober in Berlin (12 Uhr, Invalidenstraße) – Die Linke Neukölln wird sich der Mobilisierung und dem Aufruf der Bundespartei anschließen.

Philip und Antonia laden zum Fraktionsempfang am 22. November ein.

Carla wirbt für die Unterschriftenkampagne zum Erhalt des Backshops der in Britz von Verdrängung bedroht ist.

Kai stellt die BO Sonne vor, unter anderem Aktionen für die Petition zu Gaza.

Georg wirbt die streikenden Erzieher\*innen zu unterstützen. Außerdem berichtet er von der Redaktion der „neuköllnisch“, die Zuwachs zu verzeichnen hat.

Nächsten Freitag, 27.9. 17 Uhr im Linx\*44, Schierkerstraße 26.

Mirko wirbt für die BO Hermann und die AG Sozialberatung und deren nächsten Treffen. Dort ist Jörg Schindler (ehemaliger Bundesgeschäftsführer und Sozial-Anwalt) zu Gast, der zu „Bürgergeld-Bescheide lesen“ berichten wird – 1. Oktober, 18 Uhr

Moritz berichtet von der erfolgreichen Aktion auf dem Tempelhofer Feld zur Skandalisierung der Randbebauung.

Anton berichtet von der Neugründung der BO Ost (Aktionsgebiet in Richtung: Weiße Siedlung und Highdeck-Siedlung). Am kommenden Mittwoch, 19 Uhr, Geschäftsstelle Wipperstraße, nächstes Treffen.

Ruben kündigt an, dass er im November nicht weiter für den Bezirksvorstand kandidieren wird.